

Bauarbeiten am Neuenfelder Fährdeich: Vollsperrung ab 22. April!

Am 22. April 2025 starten Bauarbeiten am Neuenfelder Fährdeich und in Apensen, die voraussichtlich vier Wochen dauern.



Stade, Deutschland - Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Neuenfelder Fährdeichs beginnen am Dienstag, den 22. April. Der betroffene Abschnitt erstreckt sich von der Hasselwerder Straße bis zur Straße Neuenfelder Damm und soll etwa vier Wochen dauern. Während dieser Zeit wird der Straßenabschnitt voll gesperrt, was die Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke mit dem Pkw einschränkt. Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Baustellenbereichs zu parken. Zudem erfolgt der Rückbau des Kopfsteinpflasters im Bereich der Hasselwerder Straße, gefolgt von der Asphaltierung der Straße. Für die Müllabfuhr werden Sammelplätze eingerichtet, wobei Mitarbeiter der Baufirma die Mülltonnen transportieren.

Parallel zu den Arbeiten am Neuenfelder Fährdeich beginnt ebenfalls am 22. April eine Sanierung des Kreisverkehrs am Ortseingang von Apensen (L127), um Fahrbahnschäden zu beheben. Die Arbeiten sollen bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird der Verkehr einseitig durch Ampeln geregelt. Die Einfahrt in die Ortskern-Entlastungsstraße Um Abbensen von der Buxtehuder Straße aus ist nicht möglich, weshalb eine kurzfristige innere Umleitung ausgeschildert wird. Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten, da witterungsbedingte Verzögerungen nicht auszuschließen sind.

Bauabschnitte der Sanierung

Unter dem Plan der Hamburg Port Authority (HPA) erfolgt die Erneuerung der Fahrbahn des Neuenfelder Fährdeichs ab dem zweiten Quartal 2025. Die Maßnahme wird in drei Abschnitte unterteilt, die nacheinander saniert werden:

- Bauabschnitt 2: Abschnitt zwischen Neuenfelder Damm und Marschkamper Deich.
- Bauabschnitt 3: Bereich zwischen Neuer Fährweg und Neuenfelder Damm.
- Bauabschnitt 1: Abschnitt zwischen Alter Fährweg und Neuer Fährweg.

Die Bauabschnitte 2 und 3 sind auf eine Dauer von jeweils rund 14 Tagen angelegt, während der Bauabschnitt 1 etwa 32 Tage in Anspruch nehmen soll, mit bis zu 10 Tagen für eventuelle Nacharbeiten. Die Arbeiten werden innerhalb der bestehenden Fahrbahnbreite durchgeführt, wobei neue Trag- und Deckschichten aufgebracht werden. Während der Bauzeit wird mit Einschränkungen für den Kraftfahrzeug- und Radverkehr gerechnet, während Fußgängerverkehr gegebenenfalls geringfügig umgeleitet wird. Der öffentliche Nahverkehr wird über die Maßnahmen informiert, und es wurde bereits Kritik von der Bürgerschaftsabgeordneten Gudrun Schittek laut, da der weitere Abschnitt zwischen Alter Fährweg und Seehof ebenfalls

in schlechtem Zustand ist und saniert werden sollte. HPA und Bezirk sind aufgefordert worden, den Zustand des kritisierten Abschnitts zu prüfen.

Genauere Termine für die einzelnen Bauphasen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Details	
Vorfall	Bauarbeiten
Ort	Stade, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tageblatt.de• suederelbe24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de